

Heute an Bord

Seefahrtslied, Text: Paul Vollrath (1903) ?, Melodie: traditionell

Heu- te an Bord, mor- gen gehts fort, Schiff auf ho- her See.
Rings um uns her nur Wel- len und Meer, ist al- les, was ich seh.
Hell die Glä- ser klin- gen, ein fro- hes Lied wir sin- gen.
Mä- delschenke ein, es le- be Lieb und Wein, leb wohl auf Wie- der- sehn

2. Verschwunden der Strand, entschwunden das Land,
Schiff auf hoher See.

Rings um uns her nur Wellen und Meer
ist alles, was ich seh.

Leis die Wellen wiegen, Möwen heimwärts fliegen.

Golden strahlt die Sonn, Herzen voller Wonn,
Heimatland, ade.

3. Im Kampfe wir sind mit Wellen und Wind
auf dem Ozean.

In Not und Gefahr sind wir immerdar,
stets ein ganzer Mann.

Im Ernste wie im Scherze, am rechten Fleck das Herze.

Unser schönstes Gut, frischer Seemannsmut,
Herrscher auf dem Meer.

4. Nimmer zurück schweift unser Blick
frischer Mut voraus.

Ob Schnee oder Eis, ob Sonne brennt heiß,
was machen wir uns draus.

Fern die Heimat winket, Liebchens Äuglein blinket.

Jahre komm'n und gehn, frohes Wiedersehn,
Gruß mein Heimatland.

www.liederkiste.com

PDF frei zum Gebrauch für private oder gemeinnützige Zwecke
(z.B. Chöre, Kindergärten, Schulen etc), nicht jedoch zur anderweitigen Veröffentlichung.